

## Gemeindevertretung

# Niederschrift

über die am Donnerstag, den 16. Februar 2017 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes stattgefundene 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

### Anwesend waren:

Bgm. Mag. Harald Witwer	GV-E DI Dr. Andreas Weber
Vizebgm DI (FH) Reinhold Schneider	GV-E Manfred Berle
GR Ing. Franz Haid	GV-E Kurt Bonner
GR DI (FH) Werner Madlener	GR Berno Witwer
GV Oliver Wellschreiber	GV Andreas Florineth
GV Melanie Loretz	GV Günter Wernautz
GV Klaus Bitsche	GV Markus Hartmann
GV Ing. Mag. (FH) Thomas Schöpf	GV-E Gerhard Magdihs
GV Michael Tschann	GV Gerhard Burtscher
GV Barbara Tschofen	

### Entschuldigt waren:

GV DI (FH) Otto Rinner	GV Mag. Carina Tschann
GV DI (FH) Markus Steiner	GV Otto Nigsch
GV Sabrina Capelli	GV Jürgen Küng

Schriftführer: Mag. Alexander Thaler

## Tagesordnung:

- Pkt. 1) Genehmigung der Niederschrift über die am 15.12.2016 stattgefundene 12. Sitzung der Gemeindevertretung
- Pkt. 2) Voranschlag 2017
- Pkt. 3) Feststellung der Finanzkraft
- Pkt. 4) Ausnahme Bebauungsplan – Errichtung eines Betriebsgebäudes mit 2 Wohnungen auf GST-Nr. 1629/8 KG Thüringen
- Pkt. 5) Vertrag über die Bestellung eines Gemeindefarztes
- Pkt. 6) Vorgehensweise bei zukünftigen Projekten der WFI GmbH

## B) Berichte

## C) Allfälliges

Bgm. Mag. Harald Witwer begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, stellt die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 Gemeindegesetz der ordnungsgemäß eingeladenen Gemeindevertreter fest und eröffnet die Sitzung.

Der Bürgermeister beantragt die zusätzliche Aufnahme des Tagesordnungspunktes 3) Feststellung der Finanzkraft. Die Gemeindevertretung stimmt dem einstimmig zu.

Der Bürgermeister beantragt weiters die Zulassung der Auskunftspersonen Peter Benauer zu Top 2 und 3, und Ing. Johannes Groß zu Top 4. Die Gemeindevertretung stimmt dem einstimmig zu.

## **A) Beschlussgegenstände**

### **Pkt. 1) Genehmigung der Niederschrift über die am 15.12.2016 stattgefundene 12. Sitzung der Gemeindevertretung**

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die Niederschrift über die am 15.12.2016 stattgefundene 12. Sitzung der Gemeindevertretung.

### **Pkt. 2) Voranschlag 2017**

Der Voranschlag für das Jahr 2017 wurde jedem Gemeindevertreter rechtzeitig zugestellt. Dem Gemeindevorstand wurde der Voranschlag 2017 in der 20. Sitzung am 06.02.2017 zur Kenntnis gebracht. Ebenfalls wurde der Voranschlag 2017 am 02.02. und 06.02.2017 mit den Vertretern aller Fraktionen und des Prüfungsausschusses besprochen. Die vorgebrachten Anmerkungen wurden berücksichtigt und eingearbeitet. Weitere Änderungsvorschläge wurden sowohl im Gemeindevorstand als auch in der Fraktionsobleutevorbesprechung am 13.02.2017 keine eingebracht.

Der Voranschlag umfasst Ein- und Ausgaben in Höhe von EUR 10.005.100,00. Der Bürgermeister weist auf die wesentlichen Eckpunkte hin, Sozialhilfe, Spitalsbeiträge sowie auf die Anschaffung des FW-Fahrzeuges, Sanierung Arzthaus und Ankauf des Lampert Hauses.

In der Diskussion wurde über die im Voranschlag fremdbestimmten Ausgaben, Sozialfonds und Spitalskosten gesprochen und angeregt, dass der Gemeindeverband diesbezüglich vorstellig werden sollte und eine Deckelung der Ausgaben bewirken soll.

Der Schuldendienst beläuft sich auf EUR 550.500,00, davon für Schuldentilgung EUR 463.500,00 und Zinsen EUR 87.000,00. Am Ende des Haushaltsjahres beträgt die Gesamtverschuldung EUR 6.934.400,00.

Nach eingehender Beratung wird der Voranschlag 2017 gemäß § 73 Abs. 5 GG mehrheitlich mit 19:1 (Gegenstimme: GR Berno Witwer) beschlossen:

Gesamteinnahmen	€	10.005.100,00
Gesamtausgaben	€	10.005.100,00
Der Voranschlag schließt ausgeglichen ab.	€	0,00

### **Pkt. 3) Feststellung der Finanzkraft**

Die Finanzkraft im Sinne des § 73 Absatz 3 Gemeindegesetz ist jene des Vorschlages des vorangegangenen Haushaltsjahres. Sie setzt sich zusammen aus den ausschließlichen Gemeindeabgaben und den Gemeindeanteilen an den zwischen den Gebietskörperschaften geteilten Abgaben. Hiervon auszunehmen sind die Interessentenbeiträge und die Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und Anlagen. Die Finanzkraft wird mit EUR 2.747.100,00 festgesetzt und einstimmig zur Kenntnis genommen.

### **Pkt. 4) Ausnahme Bebauungsplan – Errichtung eines Betriebsgebäudes mit 2 Wohnungen auf GST-Nr. 1629/8 KG Thüringen (Edgar Weber)**

Edgar Weber plant die Errichtung eines Betriebsgebäudes mit 2 Wohnungen auf dem GST-Nr. 1629/8. Geplant ist ein dreigeschossiges Gebäude mit Tiefgarage und Flachdach. Das Erdgeschoss sowie der nördliche Bereich des 1. OG werden für den bestehenden Betrieb als Lager verwendet. Das geplante Gebäude wird über einen bereits errichteten Verbindungsgang mit dem Bestandsgebäude auf GST-Nr. 65 verbunden.

Für das geplante Gebäude sind folgende Ausnahmen nach dem Bebauungsplan notwendig:

- Die gemäß Bebauungsplan maximal errechnete Baumassenzahl von 2016 kann um maximal 141 auf 357 überschritten werden.
- Die Höchstgeschosshöhe für Gebäude mit Flachdach kann gegenüber dem Bebauungsplan um bis zu 1,5 Geschosse auf bis zu 3,5 Geschosse überschritten werden.

GV-E DI Dr. Andreas Weber erklärt, dass er bei diesem Tagesordnungspunkt befangen ist und daher an der Abstimmung nicht teilnehmen wird.

Die notwendigen Ausnahmen vom Bebauungsplan für die Errichtung eines Betriebsgebäudes mit 2 Wohnungen auf GST-Nr. 1629/8 werden einstimmig genehmigt. Eine Stimmenthaltung (GV-E DI Dr. Andreas Weber).

### **Pkt. 5) Vertrag über die Bestellung eines Gemeindefacharztes**

Das Vertragsmuster des Vorarlberger Gemeindeverbandes wurde allen Gemeindevertretern mit der Einladung übermittelt.

Nach kurzer Diskussion des Vertragsinhalts wird der Vertrag über die Bestellung eines Gemeindefacharztes mehrheitlich mit 19:1 (Gegenstimme: GR Berno Witwer) beschlossen.

## **Pkt. 6) Vorgehensweise bei zukünftigen Projekten der WFI GmbH**

Der Antrag auf Zuweisung an den Bauausschuss zur Ausarbeitung wird einstimmig beschlossen.

### **B) Berichte**

- a) Am 6. Jänner hat der 21. Blumenegger Neujahrsempfang stattgefunden. Dabei hat Alt-LH Dr. Martin Purtscher zum Thema: „Europa in Zeiten radikaler Umbrüche!“ referiert. Zudem konnte an das „Netz für Kinder“ ein Scheck in Höhe von 7.360,65 Euro als Erlös von „Weihnacht auf Falkenhorst“ und durch Spenden des „Clubs der Alten Landmaschinen“ und der Musikformation „KaZit“ überreicht werden.
- b) Die 122. JHV der Ortsfeuerwehr Thüringen hat am 27. Jänner im neuen Feuerwehrhaus stattgefunden. Dabei wurde Thomas Sturm für 25-jährige und Johann Bitsche für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt.
- c) Bezüglich dem IAP wird derzeit eine mögliche Übernahme durch die Benevit geprüft. Hier hat es in der Zwischenzeit mehrere Gespräche gegeben. Ziel wäre, vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassungen, eine Übernahme der Geschäfte zum 1. Jänner 2018. Da der Geschäftsführer Werner Büchel mit Ende März das Haus verlässt, leitet Frau Rosmarie Wolf, bisher Heimleiterin in Langenegg, das Haus mittels Werkvertrag. Sie ist Angestellte der Benevit und würde bei einer Übernahme durch die Benevit das Haus dann auch in Zukunft leiten.
- d) Nachdem das Flüchtlingsquartier „Haus an der Lutz“ bereits im Dezember erheblich reduziert wurde (von 70 auf 18 Personen), wird es nun noch im Februar ganz geschlossen. Laut Auskunft des Landes wird der Mietvertrag zwischen dem Land und der Tisca mit 31. Juli beendet.

### **C) Allfälliges**

GR DI (FH) Werner Madlener (Obmann Energie-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss) berichtet über die sehr erfreuliche wirtschaftliche Entwicklung beim Kleinstwasserkraftwerk. Nach den zwei nicht unterbrechungsfreien Jahren (Inbetriebnahme, diverse Justierungen und sehr trockener Sommer 2015 bzw. Weiheranierung und Einbau des COANDA Rechens 2016 sind die Einnahmen von 2015 mit EUR 72.502,20 und im Jahr 2016 auf EUR 80.859,46 angewachsen. In Jahr 2017 sollte es keine weiteren Unterbrechungen geben.

GR Ing. Franz Haid (Obmann Bau- und Raumplanungsausschuss) berichtet, dass am 24.01.2017 die 6. Sitzung des Bauausschusses stattgefunden hat. Behandelt wurden die Themen Tennisplatz, altes Gemeindeamt und altes Feuerwehrhaus, Umwidmungsantrag Helmut Gerster und Zufahrt Hildegard Zerlauth.

GV Melanie Loretz erklärt, dass sie zwar aus dem Montafon stamme, aber der gezeigte Fernsehbericht im MDR über Thüringen mache sie sehr stolz. Der Bürgermeister habe das toll gemacht.

GR Berno Witwer erklärt, dass er sich bezüglich des Arztvertrages eine andere Lösung für das Km-Geld wünsche. Er wolle den Gemeindefeuerarzt nicht verhindern.

Nachdem keine weitere Wortmeldung erfolgt bedankt sich Bgm. Mag. Harald Witwer bei allen für die rege Sitzungsteilnahme und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.32 Uhr

Der Schriftführer:



Mag. Alexander Thaler



Der Bürgermeister:



Mag. Harald Witwer